

# „Räubertochter“ eurythmisch

Freie Schule zeigt Version des Lindgren-Buchs

ejz **Hitzacker**. Fantasie, Witz und Spannung verspricht der Eurythmie-Abschluss der elften Klasse der Freien Schule Hitzacker, die am morgigen Freitag ab 20 Uhr und am Sonntag, dem 7. Juni, ab 18 Uhr eine eurythmische Version des bekannten Stücks „Ronja Räubertochter“ nach dem Buch von Astrid Lindgren aufführt.

Neben Ronja und Birk, die im Laufe der Zeit trotz aller Schwierigkeiten enge Freunde werden, spielen auch die beiden Räuberbanden mit ihren derben Sprüchen und hinterlistigen

Kriegereien eine wichtige Rolle in der Handlung. Dazu kommen natürlich die Fabelwesen wie Rumpelwichte, Graugnommen und Nebelfrauen, die den Aufführungen einen märchenhaften Anstrich verleihen, heißt es von Seiten der Veranstalter.

Die musikalische Basis bilden ausgewählte „Lyrische Stücke“ von Edward Grieg, die live am Klavier gespielt werden. Die Text-Grundlage bildet eine Theaterfassung des Lindgren-Buches. Vor dem Stück zeigen die neunte und zehnte Klasse ihr eurythmisches Können.



Schön und grausam zugleich sind die Wilddruden, auf dem Foto ist als solcher Luise Kenner zu sehen, im Stück „Ronja Räubertochter“, das sich an die Originalvorlage Astrid Lindgrens anlehnt. Aufn.: J. Förster